13. Forum runder Tisch

"Bewegte Arbeitswelten – mobil, multilokal, individuell. Potenziale von Zu- und Rückwanderung in der Oberlausitz" am 26. Juni 2014 von 14 bis 18 Uhr an der Hochschule in Görlitz, Brückenstraße 1, 02826 Görlitz, Aula im Haus G I (Blue Box)

In Kooperation zwischen dem Institut für Transformation, Wohnen und soziale Raumentwicklung (TRAWOS) an der Hochschule Zittau/Görlitz, dem Institut für Länderkunde (IfL) in Leipzig dem Bündnis Zukunft Oberlausitz (BZOL), dem Projektteam von LAURIN für Regionalentwicklung, Arbeitsmarktentwicklung und Demokratische Teilhabe sowie das Re-Turn-Projekt in der Oberlausitz des VSBI e.V.

14:00 – 15:00 Uhr Einführung ins Thema

"Potenziale für neue Arbeitswelten in der Oberlausitz" Dr. Maik Hosang, Hochschule Zittau/Görlitz

Im Gespräch: "Zwischen Rückkehreroptimismus und Bleibeskepsis"

Julia Gabler, Soziologin und freie Autorin aus Görlitz

"Hochqualifizierte Frauen im ländlichen Raum zwischen männlichen Unternehmenskulturen und

gesellschaftlichen Familienbildern"

Katrin Treffkorn, wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Hochschule Zittau/Görlitz

"Lebenslagen berufstätiger Frauen in ländlichen Regionen zwischen Flexibilisierung und Prekarisierung"

15:00 – 15:30 Uhr Pause

15:30 – 17:00 Uhr vier parallele Tischgespräche jeweils mit Impulsstatements und anschließender Diskussion

I. Interventionspotenziale - Berufliche Entwicklungs- und Bleibeperspektiven für Frauen, Haus G I, EG, Aula

a. "Sag mir wo die Frauen sind ...?" Ergebnisse der Projekte SEMIGRA und WOMEN (Tim Leibert, IfL, Leipzig)

b. Gleichstellungsbeauftrage der Stadt Görlitz sowie des Landkreises Görlitz

Moderation: Katrin Treffkorn, Hochschule Zittau/Görlitz, TRAWOS Institut

II. Interaktionspotenziale - Motive und Instrumente für Rückwanderung, Haus G I, 1. Etage, R: 1.18

a. "Motivlagen und Erfahrungen ostdeutscher Aus- und Rückwanderer" aus der Re-Turn-Studie des IfL (Roger Schmidtchen, VSBI e.V.)

b. Erfahrungsaustausch zu Strategien bei "Rückkehrergewinnung" in der Oberlausitz mit Re-Turn-Partnern aus der Region

Moderation: Franziska Schubert, Bündnis Zukunft Oberlausitz











TRAWOS

Institut für Transformation, Wohnen und soziale Raumentwicklung

Ansprechpartnerin: Katrin Treffkorn (Dipl.-Kffr.) wiss. Mitarbeiterin

Telefon: +49 3581 7671-414 Email: k.treffkorn@hszg.de

26. Juni 2014

Postanschrift:
Hochschule Zittau/Görlitz
Brückenstraße 1
02826 Görlitz

www.hszq.de



13. Forum runder Tisch



"Bewegte Arbeitswelten – mobil, multilokal, individuell. Potenziale von Zu- und Rückwanderung in der Oberlausitz" am 26. Juni 2014 von 14 bis 18 Uhr an der Hochschule in Görlitz, Brückenstraße 1, 02826 Görlitz, Aula im Haus G I (Blue Box)

III. Integrationspotenziale - Internationaler Zuwanderung, Haus G I, 1. Etage, R: 1.05

- a. "La Ida transnationale Wege zu Arbeitsmarktintegration und Regionalentwicklung" (Martin Kuder, La ida Koordinierungsstelle, Forst/Lausitz)
- b. Ausländerbeauftragte der Landkreise Görlitz und Bautzen

Moderation: Manuela Kohlbacher, Projekt LAURIN für Regionalentwicklung, Arbeitsmarktintegration und demokratische Teilhabe

IV. Innovationspotenziale - Kreative Milieus jenseits urbaner Zentren, Haus G II, 2. Etage, R: 2.55

- a. "Multilokalität von kreativen Wissensarbeitern" (Dr. Robert Nadler, Institut für Länderkunde, Leipzig)
- b. "Potenziale der Kreativwirtschaft in Sachsens ländlichen Regionen" (Katja Großer, Sprecherin der sächsischen Kreativverbände, Leipzig)
- c. "Ergebnissen einer vergleichenden Analyse Kreativer Milieus zw. Duchcov (CZ) und Miltenberg (DE) als kleine und mittelgroße Städte" (Marcel Kraus, Technologieagentur der Tschechischen Republik, Prag)

Moderation: Dr. Maik Hosang, Hochschule Zittau/Görlitz

17:00 – 17:15 Uhr Pause

17:15 – 18:00 Uhr Zusammenfassung im Plenum – Handlungsempfehlungen für einen regionalen Aktionsplan

Moderation: Franziska Schubert (Bündnis Zukunft Oberlausitz)

18:00 Uhr ENDE

Rahmen: Ausstellung "Ich kann was bewegen" - Frauen in Führungspositionen in der Lausitz des regionalen Bündnisses für Chancengleichheit in Bautzen im Foyer des Hermann-Heitkamp-Hauses (Haus GI) vom 19.6. bis 3.7.2014









